



Abdichten mit Fugenbändern

Ratgeber für die Praxis

Dach & Bauwerk abdichten

Inhalt

- 03** Ratgeber für die Praxis

- 05** Profilformen und Funktionsbereiche

- 06** Lieferformen

- 07** Fugenbänder

- 08** Fugenbandsysteme

- 09** Bemessung

- 11** Bemessung nach RVS 08.07.04

- 13** Bemessung nach öbv-Richtlinie

- 14** Handhabung auf der Baustelle

- 16** Einbau und Befestigung

- 18** Betonage und Verwahrung

- 19** Ausschalen und Kontrolle

- 20** Fügen auf der Baustelle

- 21** Schulungen

- 22** Sika Waterbar® FB-125

- 24** Sikadur-Combiflex® SG System

- 26** Sortimentsübersicht

Ratgeber für die Praxis

DIESER RATGEBER von Sika beinhaltet wichtige Informationen und Hinweise für Planer und Ausführende zu Fugenbandspezifikationen (Werkstoffe, Profilformen, Funktionsbereiche, Lieferformen), Planungsgrundsätzen (mit Bemessungsdiagrammen) und Handhabung auf der Baustelle (Lagerung, Einbau, Fügetechnik, Betonage).

ALLGEMEINE INFORMATIONEN & FUGENBAND-WERKSTOFFÜBERSICHT

ALLGEMEIN

Dieser Ratgeber für die Praxis wurde nach dem aktuellen Stand der Technik erstellt. Die Anforderungen der RVS 08.07.04 und der öbv-Richtlinie - Wasserundurchlässige Betonbauwerke „Weiße Wanne“ wurden dabei berücksichtigt. Die RVS 08.07.04 ist aktuell das einzige Regelwerk in Österreich, das Fugenabdichtungen bei Standardbetonbauteilen regelt. Die öbv-Richtlinie - Wasserundurchlässige Betonbauwerke kann für Fugenabdichtungslösungen nur dann herangezogen werden, wenn der Betonbauteil vollumfänglich dieser Richtlinie entspricht. Technische Änderungen und Weiterentwicklung behalten wir uns vor. Die zeichnerischen Darstellungen sind schematisch und können von der tatsächlichen Einbausituation abweichen. Alle in diesem Ratgeber enthaltenen Angaben sind allgemeine Hinweise sowie Beschreibungen und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall.

RVS 08.07.04 - ABDICHTUNG VON FUGEN

In diesem, im Oktober 2024 veröffentlichtem, Regelwerk werden folgende Fugenabdichtungslösungen geregelt:

- Einbetonierte Fugenbänder aus thermoplastischen Kunststoff und Elastomer
- Fugenbleche
- Klemmfugenbänder
- Dichtbänder bei flächigen Abdichtungen
- Streifenförmige Abklebesysteme
- Quellfugenbänder

Aber auch folgende Fugenverschlussmaterialien werden geregelt:

- Kitte und Fugenmassen auf Kunststoffbasis
- Kitte und Fugenmassen auf Bitumenkautschukbasis
- Kompressionsprofile (Fugenverschlussprofile)

AUSWAHL DER FUGENBANDKONSTRUKTION NACH RVS 08.07.04

- Für das Abdichten von Fugen in Beton mit Fugenbänder ist die DIN 18197 unter Pkt. 5.4 Konstruktionsgrundlagen und Kriterien zur Fugenbandauswahl heranzuziehen.
- Bei abweichenden Abmessungen der Fugenabdichtungslösung hat eine Funktionsprüfung im Einbauzustand lt Prüfgrundsätze PG -FBB Teil 1 Pkt. 6.5 (Abdichtungen für Arbeitsfugen, Sollrissquerschnitte, Übergänge und Anschlüsse) bzw. Teil 2 Pkt. 6.4 (Abdichtungen für Bewegungsfugen) des DIBt zu erfolgen.
- Wenn das Bauwerk nach den Grundlagen der öbv-Richtlinie „Wasserundurchlässige Betonbauwerke – Weiße Wanne“ ausgeführt wird, haben die Fugenabdichtungslösungen die Anforderungen der öbv-Richtlinie „Wasserundurchlässige Betonbauwerke – Weiße Wanne“ zu erfüllen.
- Es ist darauf zu achten, dass bei Verbindungen von einzelnen Fugenbandteilen die Materialien kompatibel sind.
- Weitere Regelwerke, in denen der Einsatz von Fugenbändern beschrieben ist, sind:
 - öbv-Richtlinie - Wasserundurchlässige Betonbauwerke „Weiße Wanne“
 - öbv-Richtlinie - Tunnelabdichtung

Ratgeber für die Praxis

FUGENBANDWERKSTOFFE

FUGENBÄNDER AUS THERMOPLASTISCHEN KUNSTSTOFFEN

Thermoplastische Fugenbänder können durch schweißen gefügt werden. Die Kontaktflächen werden durch Wärme angeschmolzen und durch gleichmäßigen, dosierten Druck aneinandergedrückt.

FPO	PVC-P	PVC/NBR
Flexibles Polyolefin FPO wurde früher auch als TPO - thermoplastisches Polyolefin - bezeichnet. Dieser Fugenbandrohstoff erfüllt die ökologischen Anforderungen nach bau-book, ÖkoKauf usw. Die Sikadur-Combiflex® TF Profile sind so modifiziert, dass diese mit Epoxidharzkleber am Bestand befestigt werden können (Alternative zum Klemmfugenband).	Polyvinylchlorid ist ein weichmacherhaltiger, thermoplastischer Fugenbandwerkstoff. Sika Waterbar® Fugenbänder weisen eine Bruchdehnung von > 320% (bzw. > 200% bei PVC-R) und eine Zugfestigkeit von > 12 N/mm² sowie eine Weiterreißfestigkeit von > 12 N/mm² auf.	Dem PVC wird bei diesem Mischpolymerisat ein Synthesekautschuk (NBR) zugegeben, um gewisse Eigenschaften zu erreichen (z.B. Bitumenverträglichkeit). Eine Bitumenverträglichkeit des Fugenbandes ist allerdings nur bei außenliegenden Fugenbändern relevant, da das Fugenband nur dort mit Bitumen in direkten Kontakt kommt. Für innenliegende Fugenbänder ist die Bitumenverträglichkeit nur dann relevant, wenn bituminierte Fugeneinlagen verwendet werden.

FUGENBÄNDER AUS ELASTOMER

Heißbitumenbeständiges Fugenband aus Kautschuk, das mit Füllstoffen usw. gemischt wird und zum Elastomer vulkanisiert wird. Elastomere sind besonders dehnfähig (Reißdehnung $\geq 380\%$) mit einem hervorragenden Rückstellvermögen. Daher werden Fugenbänder aus Elastomer vor allem bei größeren Fugenbewegungen, häufigen Lastwechseln, niedrigen Temperaturen sowie großen Wasserdrukken eingesetzt. Elastomere müssen durch Vulkanisation verbunden werden.

MATERIALEIGENSCHAFTEN

	Schweißbar	Vulkanisierbar	Heißbitumenverträglich	Mit Epoxidharzklebbar	Wirtschaftlichkeit
FPO	+	-	-	+ ¹	+
PVC-P	+	-	-	-	+
PVC/NBR	+	-	0 ²	-	0
Elastomer	-	+	+	-	-

¹ Sikadur-Combiflex® TF Profile

² Bitumenverträglich (BV) auf Anfrage

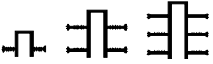
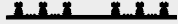
Legende

+	empfohlen
0	bedingt geeignet
-	nicht geeignet

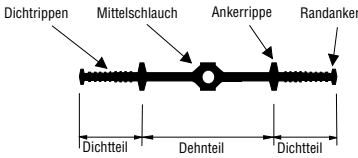
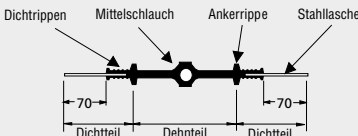
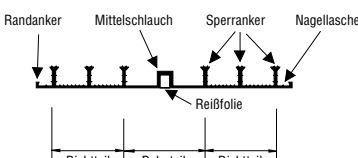
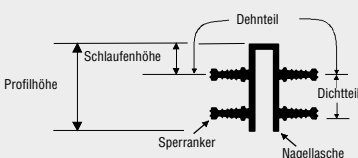
Profilformen und Funktionsbereiche

Fugenbänder

PROFILFORMEN

Werkstoff	Dehnfugenbänder	Arbeitsfugenbänder	Fugenabschlussbänder
Thermoplaste (FPO, PVC-P, PVC/NBR)	D/D 	A/A 	FA/FF 
	DA/DF 	AA/AF 	
Elastomer	FM 	F 	FAE 
	FMS 	FS 	
	AM 	A/A 	FFK nach DIN 7865-2 

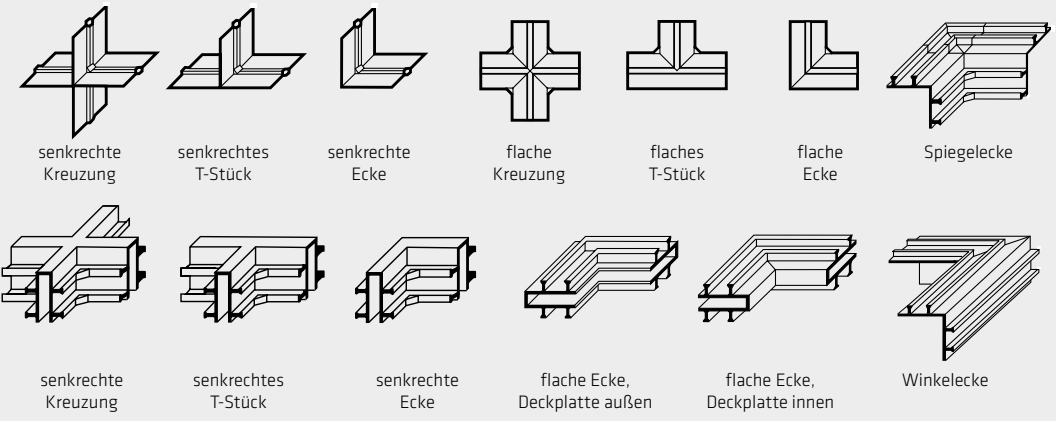
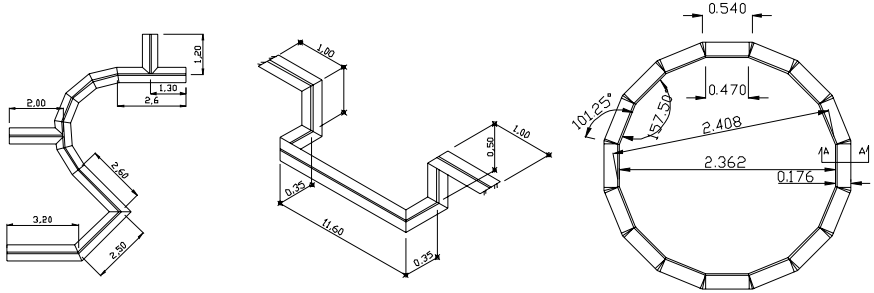
FUNKTIONSBEREICHE

Fugenbandtyp	Funktionsbereiche
Dehnfugenband, innenliegend	
Dehnfugenband, innenliegend mit seitlichen Stahlflaschen	
Dehnfugenband, außenliegend	
Fugenabschlussband	

Lieferformen

Fugenbänder

LIEFERFORMEN

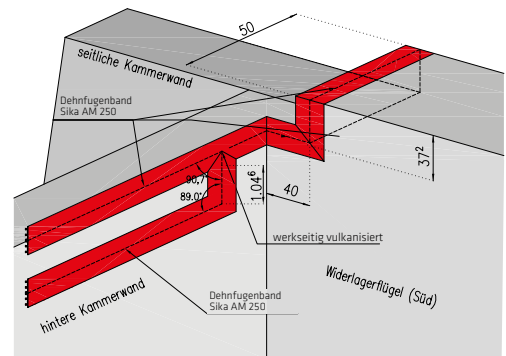
Meterware	Standard-Rollenlängen (profilabhängig): 20 m, 25 m, 35 m Sonderlängen: Werden mit Zugabemaß hergestellt; exakte Ablängung bauseitig
Formteile ■ Als Standardformteile mit Schenkellängen bis 1,0 m ■ Als Formteile nach besonderer Anfertigung mit größeren Schenkellängen zur Reduzierung der Zahl der Baustellenstöße ■ Bezeichnung: senkrecht = stehend flach = liegend	 senkrechte Kreuzung senkrechtes T-Stück senkrechte Ecke flache Kreuzung flaches T-Stück flache Ecke Spiegelecke senkrechte Kreuzung senkrechtes T-Stück senkrechte Ecke flache Ecke, Deckplatte außen flache Ecke, Deckplatte innen Winkelecke
Fugenbandsysteme ■ Nach vermaßten Zeichnungen oder Plänen ■ Festlegung der Teilsysteme ■ Größe der Systeme abhängig von den Fertigungs-, Transport- und Einbaubedingungen. Die aufaddierte Länge eines Fugenbandsystems sollte 20 m nicht überschreiten (profilabhängig) ■ Längenänderungen können durch Temperatureinflüsse, nicht sachgemäße Lagerung oder Transport auf der Baustelle eintreten und müssen vermieden werden.	
Maßtoleranzen ■ Bei Fugenbandgeometrien ■ Bei Fugenbandsystemen	Elastomer: Entsprechend DIN ISO 3302-1, Klasse E3 und DIN 7865-1 Thermoplaste (FPO, PVC-P, PVC/NBR): Entsprechend DIN 16941 0,6 m bis < 1,0 m: ± 10 mm, 1,0 m bis < 1,6 m: $\pm 12,5$ mm, 1,6 m bis < 2,5 m: ± 16 mm, 2,5 m bis < 4,0 m: ± 20 mm, $\geq 4,0$ m: $\pm 0,5$ % Durch äußere Einflüsse wie beispielsweise Temperatur, Zwängungen, besondere Lagerbedingungen, sind Maßabweichungen bis 3 % möglich.

Fugenbänder

Planungsgrundsätze

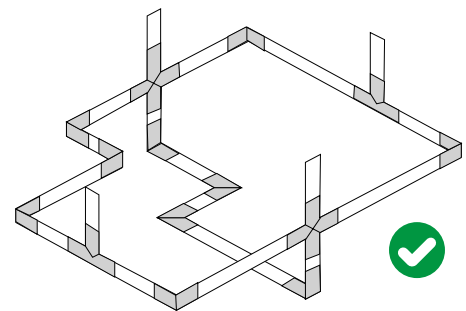
FUGENBANDPLAN UND AUSSCHREIBUNG

Es ist auf eine konsequente Durchbildung zu achten. Komplizierte Eckverbindungen und unvorteilhafte Krümmungen sind zu vermeiden. Die Art der Fugenbänder, deren Verlauf und ihre Lage im Bauteil sowie die Ausbildung und Lage von Werks- und Baustellenstößen müssen in den Ausführungsplänen eindeutig dargestellt sein. Das Abdichtungssystem muss im Leistungsverzeichnis eindeutig beschrieben sein.



GESCHLOSSENES ABDICHTUNGSSYSTEM

Fugenbänder müssen ein geschlossenes Abdichtungssystem im Bauwerk ergeben. Überschneidungen von Fugen untereinander sowie mit Kehlen und Kanten des Bauwerks sollten möglichst rechtwinklig verlaufen. Der Abstand zu Kehlen und Kanten des Bauwerks sollte mindestens 0,5 m betragen. Die Art der Fugenbänder, ihre Lage und ihr Verlauf im Bauteil sowie die Lage von auszuführenden Werks- und Baustellenstößen müssen im Ausführungsplan dargestellt sein.



BIEGERADIEN

Bei Richtungsänderungen senkrecht zur Fugenbandebene können Fugenbänder im Radius verlegt werden. Dabei sind die in nachstehender Tabelle dargestellten Biegeradien r einzuhalten. Können diese Biegeradien nicht eingehalten werden, ist eine senkrechte Ecke vorzusehen. Diese senkrechte Ecke kann auch im Werk vorgefertigt werden.

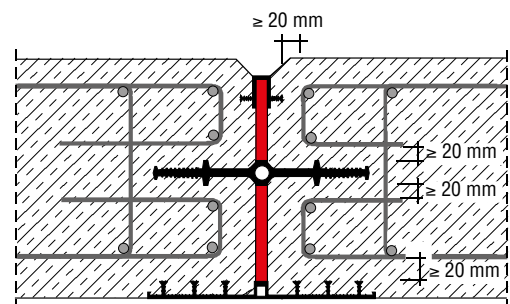
Biegeradius r	
	$\geq 25 \text{ cm}$
	$\geq 15 \text{ cm}$
	$\geq 50 \times \text{Sperrankerhöhe } f$ (Beispiel: $f = 30 \text{ mm} \rightarrow r \geq 1,50 \text{ m}$)
	$\geq 30 \times \text{Profilhöhe } a$ (Beispiel: $a = 70 \text{ mm} \rightarrow r \geq 2,10 \text{ m}$)

ABSTAND ZUR BEWEHRUNG

Der Abstand zwischen Fugenband und Bewehrung soll allseitig mindestens 20 mm betragen.

FUGENABSCHLÜSSE

Um die Fuge vor Verunreinigung zu schützen, sollte erdseitig ein außenliegendes Fugenband und luftseitig ein Fugenabschlussband vorgesehen werden.

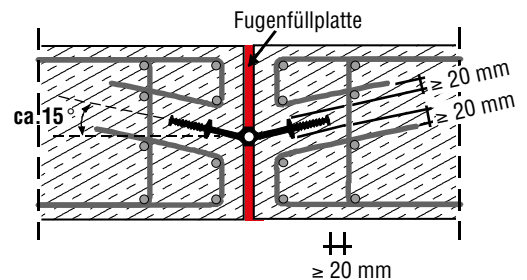


Fugenbandsysteme

Planungsgrundsätze

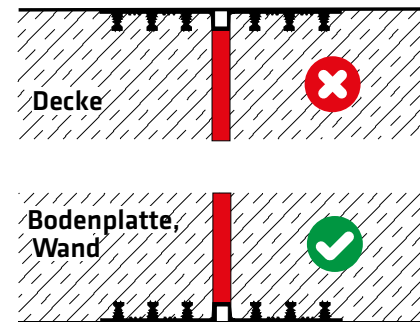
INNENLIEGENDE FUGENBÄNDER

In waagerechten und schwach geneigten Bauteilen wie Sohlen und Decken sind innenliegende Fugenbänder v-förmig im Winkel von ca. 15° nach oben zu verlegen, um eine hohlraumfreie Einbettung der Fugenbandschenkel zu ermöglichen und Betonierschatten entgegenzuwirken (Entlüftung beim Betonieren).



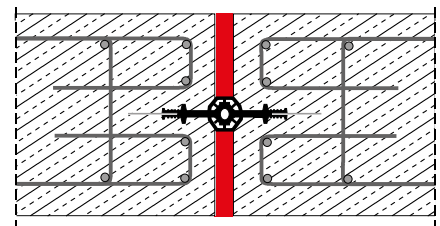
AUSSENLIEGENDE FUGENBÄNDER

Außenliegende Fugenbänder werden wasserseitig angeordnet. Sie dürfen nicht an der Oberseite von waagerechten und schwach geneigten Bauteilen eingebaut werden (möglicher Lufteinschluss). Außenliegende Fugenbänder sind dauerhaft gegen mechanische Beschädigungen zu schützen (z.B. verfüllen mit Humus, Sand, Anfüllgut ohne gebrochenes Gestein).



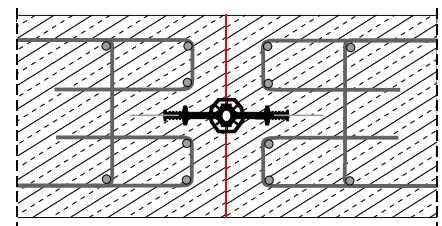
BEWEGUNGSFUGEN MIT SCHERBEWEGUNGEN

Bei Bewegungsfugen mit Nennfugenweiten $w_{nom} \geq 30$ mm und bei gleichzeitig auftretenden Scherverformungen $V_y > w_{nom}$ sind Maßnahmen zur Vermeidung einer Gefährdung des Fugenbandes durch Betonkanten zu treffen (z.B. Fugenbänder mit angeformter Mittelschlauchummantelung der Formen FM ... HS oder FMS ... HS).



PRESSFUGEN MIT SCHERBEWEGUNG

In Pressfugen werden generell Dehnfugenbänder eingesetzt. Können bei einer Pressfuge Scherbewegungen auftreten, so ist eine Verformungskammer durch eine angeformte Mittelschlauchummantelung (z.B. Fugenbandform FM ... HS oder FMS ... HS) auszubilden.



Bemessung

Vorgaben nach RVS 08.07.04

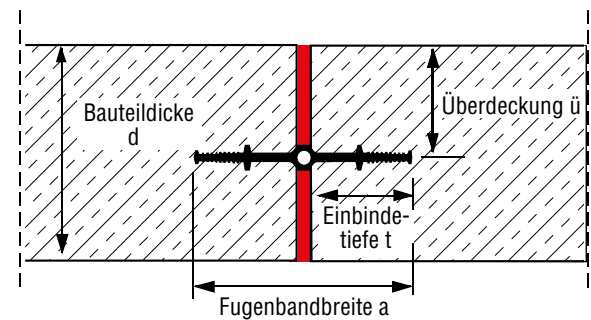
1. FUGENWEITE

Die Bemessungsdiagramme gelten bei einer Ausgangsfugenweite/Nennfugenweite w_{nom} bei den innenliegenden Dehnfugenbändern und den Fugenabschlussbändern von 20 – 30 mm und bei den außenliegenden Dehnfugenbändern von 20 – 25 mm.

Fugenband	Form/Typ	Fugenweite w_{nom}
	FM, FMS, D	20 – 30 mm
	FAE, FA	20 – 30 mm
	AM, DA	20 – 25 mm

2. LAGE IM BAUTEIL

- Überdeckungsregel:
Einbindetiefe $t \leq$ Überdeckung $\ddot{u}$
- Vereinfachte Überdeckungsregel:
Bauteildicke $d \geq$ Fugenband-Gesamtbreite a



Bemessung

Vorgaben nach RVS 08.07.04

3. MINDESTBAUTEILDICKE

Empfohlene Mindestbauteildicken sind den folgenden Tabellen zu entnehmen:

THERMOPLASTISCHE FUGENBÄNDER (FPO, PVC-P, PVC/NBR)

Dehnfugenbänder	Bauteildicke (mm)	Arbeitsfugenbänder ¹
D 24 / D 240	≥ 250	A 24 / A 240
D 32 / D 320	≥ 300	A 32 / A 320
D 500	≥ 500	A 500
D 250/6~/9	≥ 250	A 240
D 250/6~/9	≥ 300	A 320
DF 24 / DA 240	*	AF 24/ AA 240
DF 32 / DA 320	*	AF 32 / AA 320
DA 500	*	AA 500

* frei wählbar

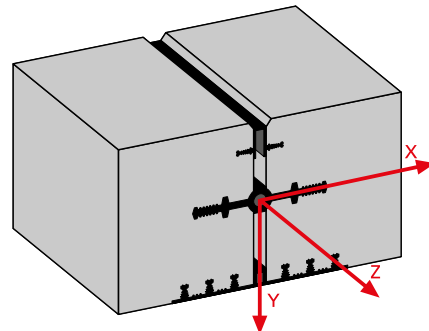
ELASTOMERFUGENBÄNDER

Dehnfugenbänder	Bauteildicke (mm)	Arbeitsfugenbänder
FM 250	250	F 200
FM 300	300	F 200
FM 350	350	F 250
FM 400	400	F 250
FM 500	500	F 300
FMS 350	350	FS 310
FMS 400	400	FS 310
FMS 500	500	FS 310
AM 250	*	A 250
AM 350	*	A 350
AM 500	*	A 500

* frei wählbar

4. BEMESSUNG

- Für Fugenbänder nach RVS 08.07.04 gelten die nachfolgenden Diagramme. Die einzelnen Profile können sich auch für höhere Beanspruchung eignen – Beurteilung im Einzelfall.
- Wenn das Bauwerk nach den Grundlagen der öbv-Richtlinie „Wasserundurchlässige Betonbauwerke – Weiße Wanne“ ausgeführt wird dann kann für die Bemessung die Tabelle auf Seite 12 herangezogen werden.
- Bemessungswasserstand: Der höchste zu erwartende Grund-, Schichten- oder Hochwasserstand; bei Behältern der Befüllungswasserstand.



$$V_r = \sqrt{V_x^2 + V_y^2 + V_z^2}$$

Resultierende Verformung V_r :

V_r = resultierende Verformung

V_x = Verformung in x-Achse

V_y = Verformung in y-Achse

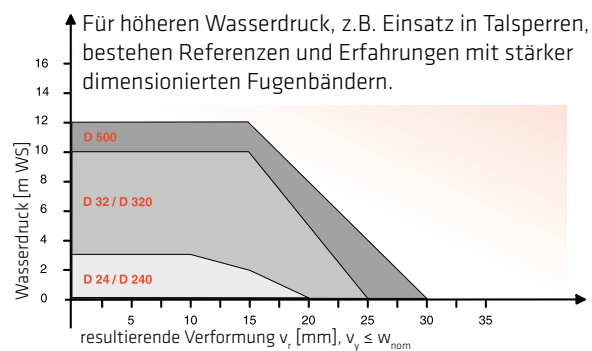
V_z = Verformung in z-Achse

Bemessung nach RVS 08.07.04

Fugenbänder aus thermoplastischen Kunststoff (FPO, PVC-P, PVC/NBR)

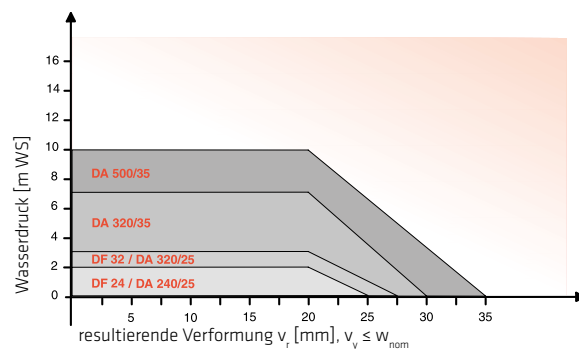
D

Innenliegende Dehnfugenbänder



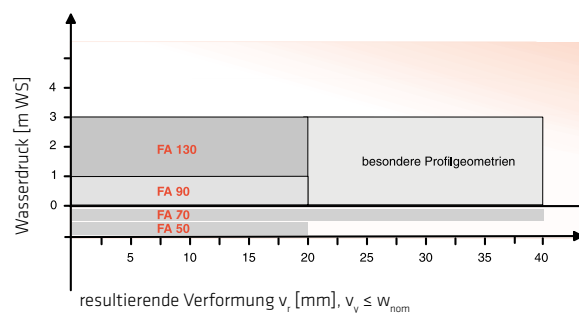
DF / DA

Außenliegende Dehnfugenbänder



FA

Fugenabschlussbänder



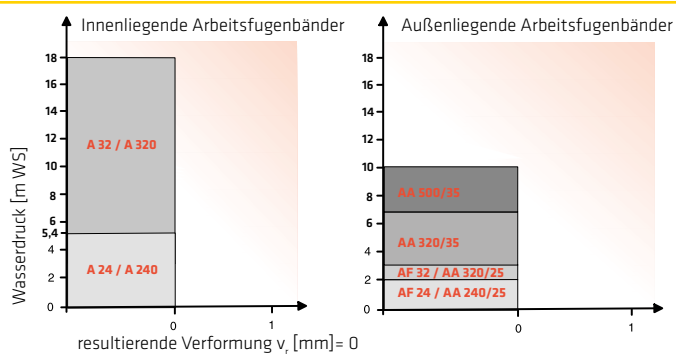
A

Innenliegende Arbeitsfugenbänder



AF / AA

Außenliegende Arbeitsfugenbänder



Bemessung nach RVS 08.07.04

Fugenbänder aus Elastomer

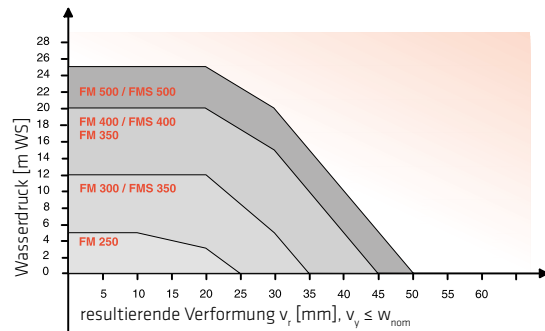
FM

Innenliegende Dehnfugenbänder



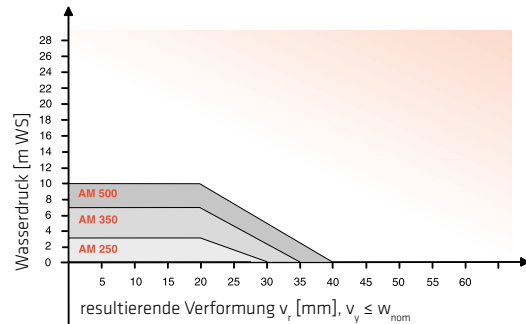
FMS

Innenliegende Dehnfugenbänder mit seitlichen Stahllaschen



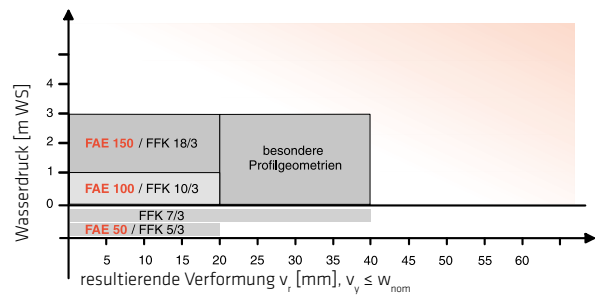
AM

Außenliegende Dehnfugenbänder



FAE und FFK

Fugenabschlussbänder



F

Innenliegende Arbeitsfugenbänder



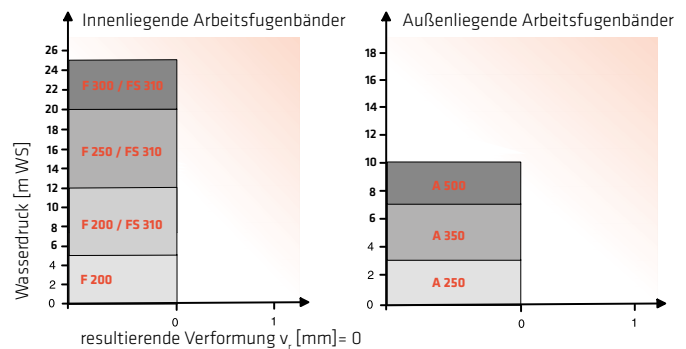
FS

Innenliegende Arbeitsfugenbänder mit seitlichen Stahllaschen



A

Außenliegende Arbeitsfugenbänder



Bemessung nach öbv-Richtlinie

Wasserundurchlässige Betonbauwerke - Weiße Wanne (2018)

DIMENSIONIERUNG NACH ÖBV-RICHTLINIE

WASSERUNDURCHLÄSSIGE BETONBAUWEISE WEISSE WANNE (2018)

Wenn der Betonbauteil nach den Grundlagen der öbv-Richtlinie ausgeführt wird (Einhaltung aller Parameter der Tabelle 3-2 für die Konstruktionsklassen) kann die Bemessung der Fugenabdichtungslösungen wie folgt erfolgen:

WASSERSÄULE WS [m]	FUGENBAND- KLASSE	MATERIAL	FUGENBANDKLASSEN FÜR			
			ARBEITSFUGEN		DEHNFUGEN	
			MINDEST- BREITE [mm]	MINDEST- DICKE [mm]	MINDEST- BREITE [mm]	MINDEST- DICKE [mm]
0-5	1	PVC-P, PVC/NBR ¹	240	3,5	240	3,5
		Elastomer	240	8	240	9
		Fugenblech ²	300	2	-	-
		Quellprofil ³	20	7	-	-
5 - 20	2	PVC-P, PVC/NBR	320	4,5	320	5
		Elastomer	320	8	320	12
		Fugenblech	350	2	-	-
		Elastomer/ Fugenblech	-	-	320	10/1

¹ Kombinationsfugenbänder (KAB) mit 15 cm Breite und 3 cm Mindesteinbindungstiefe des Quellprofils

² Beidseitig beschichtete Fugenbleche mit 15 cm Breite und 3 cm Mindesteinbindungstiefe

³ In Kombination mit Injektionssystemen dürfen Quellprofile für alle Wasserdrücke verwendet werden

MATERIALANFORDERUNG NACH ÖBV-RICHTLINIE

	PVC-P		PVC/NBR		ELASTOMER
	Arbeitsfugen- bänder	Dehnfugen- bänder	Arbeitsfugen- bänder	Dehnfugen- bänder	
Zugfestigkeit	> 6 N/mm ²	> 10 N/mm ²	> 8 N/mm ²	> 10 N/mm ²	> 10 N/mm ²
Bruchdehnung	> 200%	> 300%	> 275%	> 350%	> 380%
Weiterreißfestigkeit	> 8 N/mm ²	> 8 N/mm ²	> 12 N/mm ²	> 12 N/mm ²	> 8 N/mm ²
Bruchdehnung (-20°C)	> 200%	> 200%	> 200%	> 200%	-

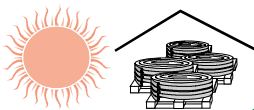
Handhabung auf der Baustelle

Lagerung und Einbau

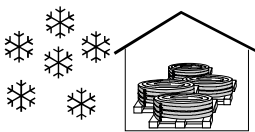
LAGERUNG

- Das angelieferte Fugenband ist schonend abzuladen und sofort auf Vollständigkeit und Unversehrtheit sowie Formen und Maße zu prüfen.
- Bis zum Einbau sind die Fugenbänder an geschützter Stelle auf Lagerhölzern oder anderen festen Unterlagen (z.B. Transportpalette, Betonflächen) abzulegen und vor Verschmutzung (Baustellenfahrweg!) und Beschädigung zu schützen.

Lagerung im Sommer



Fugenbänder sind vor allem im Sommer vor direkter Sonneneinwirkung, z.B. durch Abdecken, zu schützen. Bei hohen Außentemperaturen sind thermoplastische Fugenbänder spannungsfrei zum Einbauort zu transportieren und frühzeitig auszulegen.

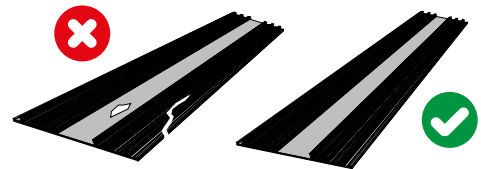


Lagerung im Winter

Thermoplastische Fugenbänder sind im Winter möglichst im Magazin zu lagern und zur Erleichterung der Bearbeitung und des Einbaus mindestens einen Tag vor der Verarbeitung in beheizten Räumen zwischenzulagern.

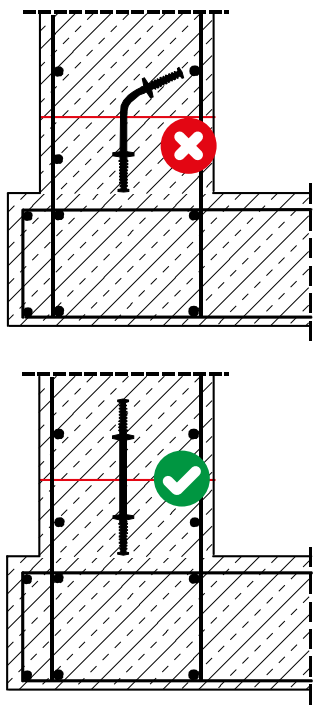
EINBAU UND BEFESTIGUNG

- Fugenbänder dürfen nur eingebaut werden, wenn sie keine Deformationen oder Beschädigungen aufweisen, die ihre Funktion beeinträchtigen können.
- Fugenbänder sind falten- und verwerfungsfrei zu verlegen.
- Lagerungs- oder transportbedingte Verformungen bei außenliegenden thermoplastischen Fugenbändern (z.B. Falten und Verwerfungen der Sperranker) sind durch Ausrecken auf ebener Unterlage und Wärmebehandlung zu beseitigen.
- Fugenbänder dürfen nur mit einer Stofftemperatur über $\pm 0^\circ\text{C}$ und bei Witterungsbedingungen ohne schädliche Auswirkungen auf die Herstellung des Abdichtungssystems verlegt werden.



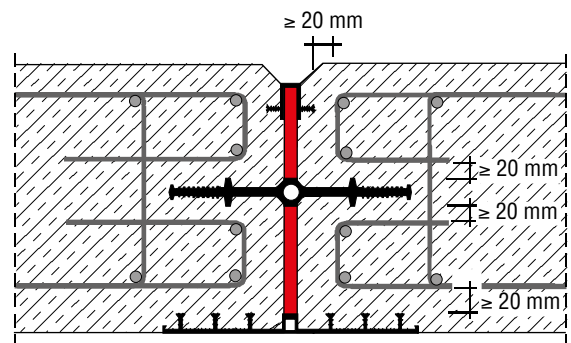
EINBAULAGE

- Fugenbänder sind in ihrer Lage planmäßig und symmetrisch zur Fugenachse einzubauen und so zu befestigen, dass sich bei der Betonage ihre Lage nicht verändern kann.
- Fugenbandsysteme sind vor der Betonage mit ihrer gesamten Länge in die Fuge einzupassen und lagesicher zu befestigen.
- Damit können geringe Maßabweichungen beim Verlegen ausgeglichen und größere Maßabweichungen rechtzeitig erkannt werden.



ABSTAND ZUR BEWEHRUNG

Der Abstand zwischen Fugenband und Bewehrung ≥ 20 mm ist auch beim späteren Betonieren sicherzustellen.

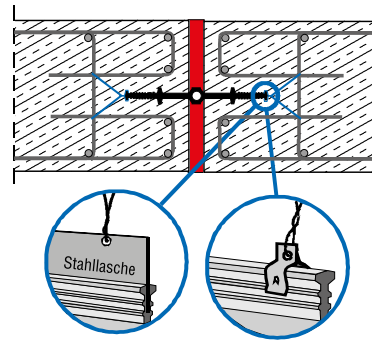


Einbau und Befestigung

Handhabung auf der Baustelle

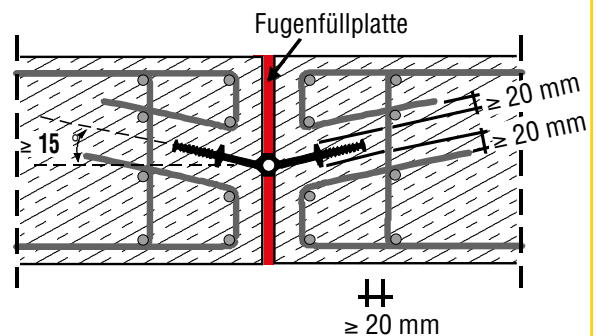
VERANKERUNG

Innenliegende Fugenbänder werden mit Bindedraht an der Bewehrung verankert. Die Befestigung der Fugenbänder erfolgt an den Randankern mit Fugenbandklammern oder bei Fugenbändern mit Stahllaschen (FMS, FS) an der Randlochung der Stahllaschen im Abstand von höchstens 25 cm.



EINBAU IN SOHLE ODER DECKE

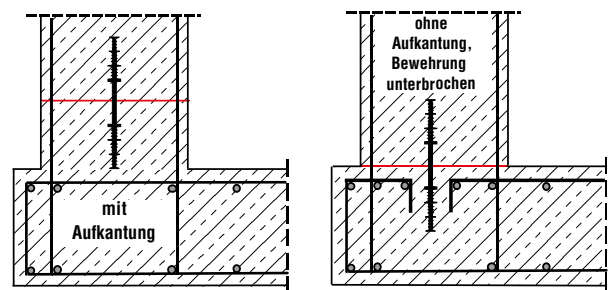
Zur Vermeidung von Betonierschatten sind die innenliegenden Fugenbänder in Sohlen und Decken v-förmig im Winkel von ca. $\geq 15^\circ$ nach oben zu verlegen.



INNENLIEGENDE ARBEITSFUGENBÄNDER

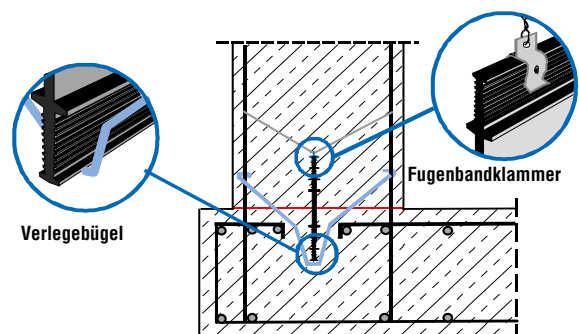
Innenliegende Arbeitsfugenbänder im Übergang Sohle / Wand können mit oder ohne Betonaufkantung eingebaut werden.

Wird auf eine Aufkantung verzichtet, so ist die obere Bewehrungslage zu unterbrechen.



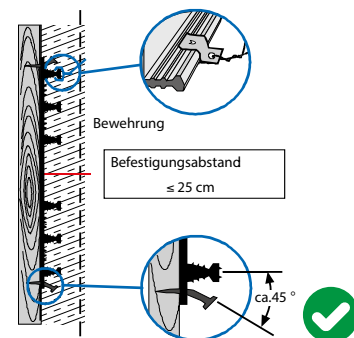
BEFESTIGUNG INNENLIEGENDER ARBEITSFUGENBÄNDER

Innenliegende Arbeitsfugenbänder werden mit Fugenbandklammern und Bindedraht lagesicher befestigt. Bei Bewehrungsunterbrechung können Sie mit Hilfe eines Verlegebügels eingebaut werden. Hierzu wird mindestens alle 25 cm ein Verlegebügel eingebaut und an der Bewehrung befestigt, das Fugenband eingestellt und am oberen Ende ebenfalls alle 25 cm mit Fugenbandklammern fixiert.



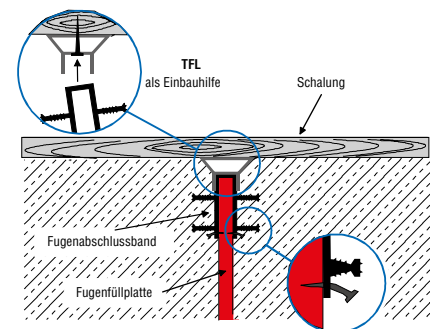
AUSSENLIEGENDE FUGENBÄNDER

Außenliegende Fugenbänder für Wände werden am Rand (Nagellasche) mit Nägeln an der Schalung befestigt. (Einschlagtiefe maximal 1/3 der Nagellänge; ca. 45° umbiegen). Bei Gefahr des Umknickens eines Sperrankers (z.B. durch falsch herabfallenden Beton) sollte dieser alle 25 cm mit Fugenbandklammern an der Bewehrung befestigt werden, z.B. oberer Sperranker des Fugenbandes in der Fuge Sohle/Wand. Bei horizontalem Einbau unter Sohlen werden außenliegende Fugenbänder auf der Sauberkeitsschicht fixiert.



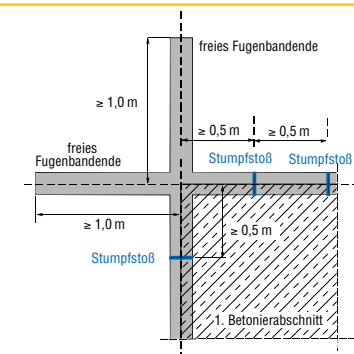
FUGENABSCHLUSSBÄNDER

Fugenabschlussbänder werden mit der TFL-Einbauhilfe für Fugenabschlussbänder in ihrer Einbaulage und Ausrichtung fixiert. Dazu wird die TFL-Einbauhilfe im Mittelbereich auf die Schalung genagelt, das Fugenabschlussband eingesteckt und an der Nagellasche mit einem Nagel an der Abschalung befestigt.



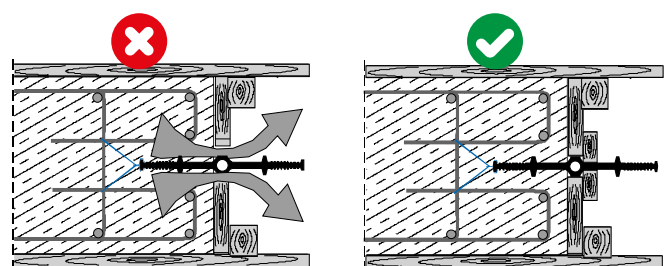
FÜGESTELLEN UND FREIE FUGENBANDENDEN

Der Abstand zwischen zwei Fügestellen sollte mindestens 0,50 m betragen. In jedem Bauzustand sollte die Länge der freien Fugenbandenden mindestens 1,0 m betragen, damit Anschlussfügungen auf der Baustelle fachgerecht durchgeführt werden können.



ABSCHALUNG

Beim Einschalen des Fugenbandes ist auf eine dichte, stabile und unverschiebbare Stirnschalung zu achten. Die Abschaltung muss dicht an das Fugenband anschließen. Das Fugenband ist bis zur Betonage vor Beschädigungen zu schützen.

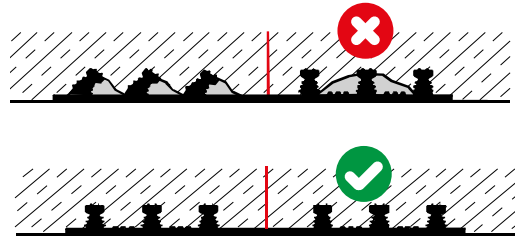


Betonage und Verwahrung

Handhabung auf der Baustelle

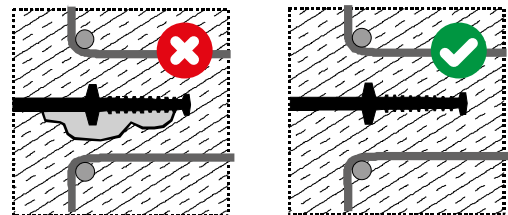
SÄUBERN

Fugenbänder müssen beim Einbetonieren frei von Verschmutzungen und Eisbildungen sein. Wenn notwendig, sind sie vor dem Betonieren zu reinigen (z.B. entfernen von Sägespänen, Sand, Betonresten, Zementschlämme, Öle, Fette, Schnee, Eis, etc.). Dies gilt besonders für außenliegende Fugenbänder in der Sohle und für innenliegende Arbeitsfugenbänder Sohle/Wand.



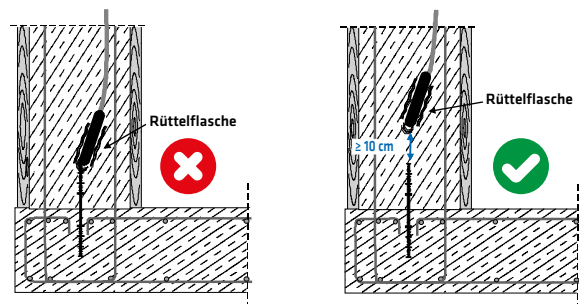
BETONIEREN

Fugenbänder müssen voll umschlossen und hohlraumfrei einbetoniert sein. Dazu ist auf eine geringe Fallhöhe und gleichmäßige Verteilung des Betons zu achten.



VERDICHTEN

Das Fugenband und die Befestigungen dürfen nicht mit der Rüttelflasche berührt werden (Abstand ≥ 10 cm). Bei außenliegenden Fugenbändern kann es vorteilhaft sein, mit Außenrüttlern zu verdichten (bessere Ummantelung der Sperranker). Da eine hochwertige Verdichtung am Wandfußpunkt somit schwer machbar ist wird zur qualitativen Einbettung des Fugenbandes eine Feinbetonvorlage empfohlen.

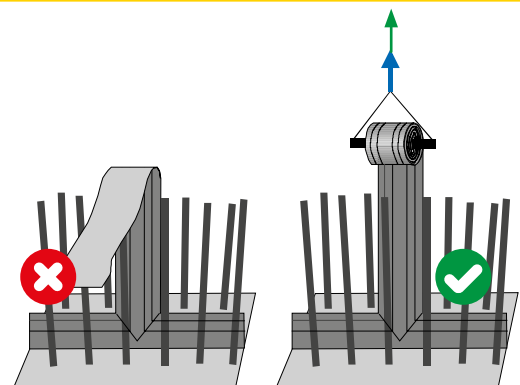


VERWAHREN VON FUGENBANDENDEN

Die Fugenbänder sind bis zum vollständigen Einbetonieren vor Beschädigungen zu schützen.

Geeignete Schutzmaßnahmen sind beispielsweise:

- Fugenbänder in Wänden Bewehrungsenden durch Brett oder Bohle abdecken oder zu Haspel aufrollen und aufhängen
- Fugenband wird begangen Abdeckung oder Sandbett
- Fugenbandende liegt längere Zeit frei Schalungskasten

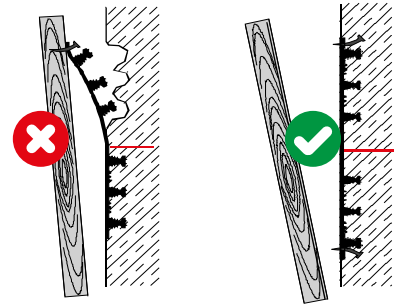


Ausschalen und Kontrolle

Handhabung auf der Baustelle

AUSSCHALEN

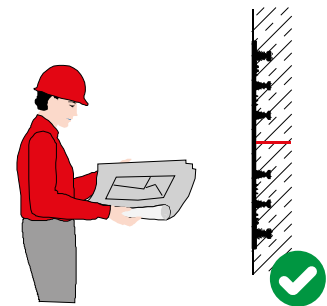
Bei außenliegenden Fugenbändern ist beim Ausschalen sorgfältig darauf zu achten, dass das Fugenband nicht gelockert wird. Eventuell ist die Ausschalfrist zu verlängern.



KONTROLLE

Nach dem Ausschalen sind die sichtbaren Bereiche der Fugenbänder auf Beschädigungen zu untersuchen. Festgestellte Mängel sind unverzüglich zu beseitigen.

Die Handhabung der Fugenbänder auf der Baustelle sowie deren Verarbeitung und Einbau ist im Rahmen der objektbezogenen Qualitätssicherung zu überwachen und zu dokumentieren.



Fügen auf der Baustelle

BAUSTELLENSTÖSSE

Bei der Montage im Bewehrungsbauwerk sind nur mehr Stumpfstoße zulässig. Eck-, T- und Kreuzverbindungen sind mittels vorgefertigter Formstücke auszuführen. Formteile wie Ecken, T-Stücke, Profilübergänge u.ä. können auch im Werk hergestellt werden.

AUSFÜHRUNG VON BAUSTELLENSTÖSSEN UND ARBEITSBEDINGUNGEN

Baustellenstöße sind so herzustellen, dass die Ankerrippen/Sperranker sowie Dehnschläuche/Dehnschlaufen passgenau und dicht gefügt werden.

Bei Umgebungstemperaturen an der Arbeitsstelle unter +5°C oder bei sonstigen ungünstigen Witterungsverhältnissen (z.B. Wind, Regen) sind geeignete Schutzmaßnahmen (z.B. Schutzzelt) vorzusehen.

FUGENBÄNDER AUS THERMOPLASTISCHEN KUNSTSTOFF (FPO, PVC-P, PVC / NBR)

Fugenbänder aus FPO, PVC-P oder PVC / NBR sind durch Schweißen miteinander zu verbinden. Hierzu sind temperaturgesteuerte Schweißgeräte einzusetzen, die ein gleichmäßiges Verschweißen über den Gesamtquerschnitt ermöglichen. Die Fügung hat nach Herstellerrichtlinie (Schweißanleitung) zu erfolgen.



Schweißgerät

FUGENBÄNDER AUS ELASTOMER

Elastomer-Fugenbänder sind durch Vulkanisation zu verbinden. Die Fügung erfolgt mit einem Vulkanisiergerät und einer, auf das Fugenbandprofil abgestimmten, Matrize. Die Fügung hat nach Herstellerrichtlinie (Vulkanisieranleitung) zu erfolgen. Eine Verbindung ohne Wärmeeinwirkung oder mit Klebstoffen ist nicht zulässig.



Vulkanisiergerät

Schulungen

WIR EMPFEHLEN die Fugenband-Schweißkurse der BAUAkademie, bei denen die Grundlagen zur sicheren Handhabung und Fügen von thermoplastischen Fugenbändern vermittelt werden. Weiters bieten wir Ausbildungen in Stuttgart an, die auf unsere überzeugenden Systemlösungen abgestimmt sind.

Auszug unserer Seminare:

- **ELASTOMERE FUGENBÄNDER – SICHER HANDHABEN UND FÜGEN**
- **THERMOPLASTISCHE FUGENBÄNDER – SICHER HANDHABEN UND FÜGEN**
- **FUGENBAND-KLEMMKONSTRUKTIONEN**



SIE MÖCHTEN GERNE UNSER SCHULUNGSANGEBOT WAHRNEHMEN?

Das aktuelle Schulungsangebot, weitere Informationen zu den jeweiligen Seminareinheiten, die Schulungsbroschüre und das Anmeldeformular finden Sie unter:

www.sika.de/schulung-bwa

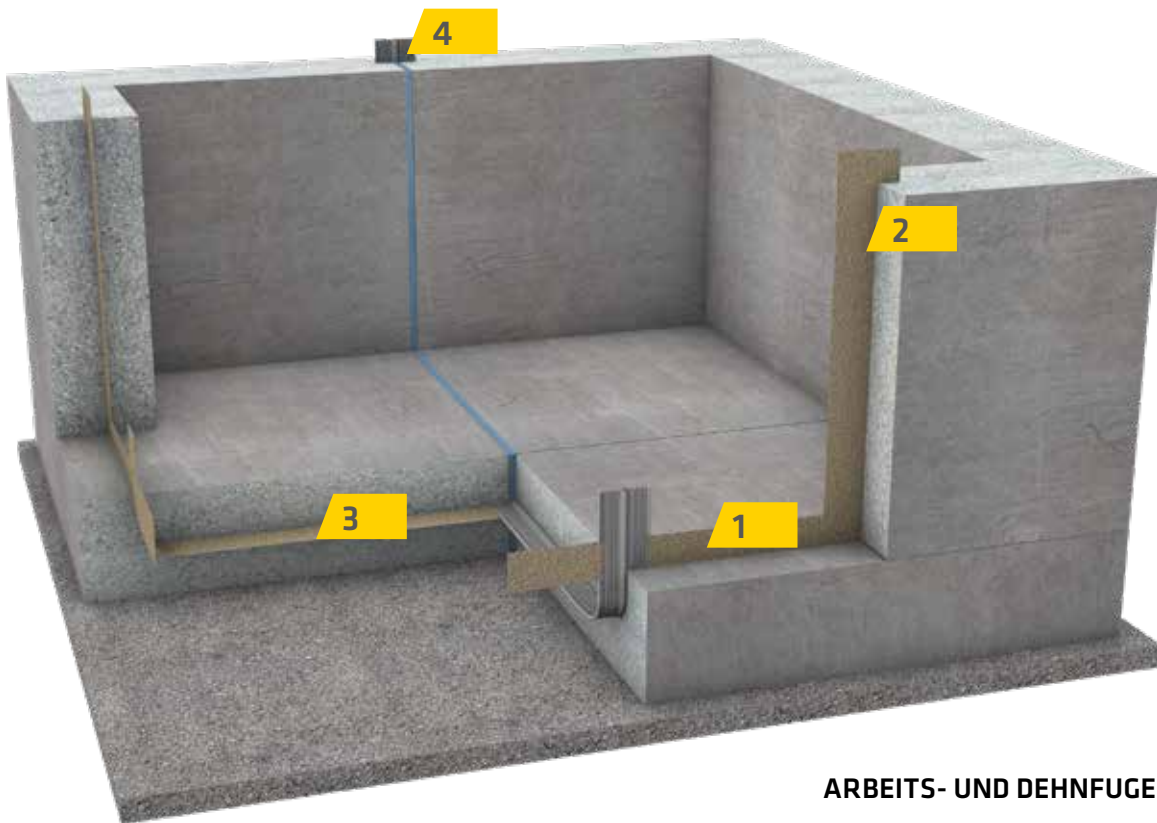


Sika Waterbar® FB-125

Die Zukunft der Fugenabdichtung

HOCH QUALITATIV, WIRTSCHAFTLICH UND ÖKOLOGISCH –
DIE INNOVATIVE FUGENABDICHTUNG MIT Sika Waterbar® FB-125
VEREINT ALLES IN EINEM PRODUKT

**WELTNEUHEIT:
DUAL-VERBUND**



ARBEITS- UND DEHNFUGEN

- 1 Sika Waterbar® FB-125**
Arbeitsfuge Fundament | Wand
- 2 Sika Waterbar® FB-190**
Arbeitsfuge Wand | Wand
- 3 Sika Waterbar® FB-190**
Arbeitsfuge Fundament | Fundament
- 4 Sika Waterbar® D-240 FPO**
Dehnfuge

PROFITIEREN SIE VON DIESEN VORTEILEN

Sika Waterbar® FB-125 ist die effiziente, zuverlässige und einfache Fugenabdichtungslösung für Ihr Bauprojekt.

SETZEN SIE AUF DIE LEISTUNGS- STARKE, ZUVERLÄSSIGE & LANGLEBIGE LÖSUNG

- Hinterlaufsicher
- Dauerhaft funktionsfähig und robust
- Hoch elastisches, homogenes Material
- Nachgewiesene Funktionsfähigkeit

IHRE QUALITÄT

VERARBEITEN SIE SO EINFACH UND SCHNELL WIE NOCH NIE

- Minimale Stoßstellen durch große Rollenlänge
- Einfaches Fügen
- Geringes Gewicht

IHRE ZEIT

SPAREN SIE SICH LANGE VORBEREITUNGEN: GERINGER MONTAGE-AUFWAND GARANTIERT!

- Keine Aufkantung oder Bewehrungsänderung
- Sehr schnelle Montage während dem Betonierprozess
- Kein zusätzliches Personal

IHR GELD

HÖCHSTE QUALITÄT =
BESTER SCHUTZ GEGEN
UNDICHTHEIT

SPAREN SIE BIS ZU 75%*
IHRER ARBEITSSTUNDEN
BEI DER VERLEGUNG

SPAREN SIE BIS ZU 45%**
BEI DEN GESAMTKOSTEN DER
ARBEITSFUGENABDICHTUNG

ANWENDUNG

Mit der Sika Waterbar® FB-125 nutzen Sie jetzt schon die Zukunft der qualitativ hochwertigen Fugenabdichtung. Durch diesen einzigartigen und dauerhaften **Dual-Verbund** mit dem Beton benötigen Sie lediglich eine Einbettung von 30 mm im Beton. Die Verarbeitung ist so richtig einfach & bequem durchführbar. So sparen Sie Zeit und Geld!



Das Sika Waterbar® FB-125
ist vollständig und hinterlaufsicher
in den ausgeharteten Beton eingebunden.

* Die Berechnung basiert auf dem Arbeitsaufwand bei einem durchschnittlichen Einfamilienhaus mit Außenabmessungen 10 x 8 m und vergleicht ein klassisches Fugenblech mit Beschichtung und ein armiertes PVC-Fugenband (19 cm).

** Die Berechnung vergleicht die Gesamtkosten (Material und Verlegung) beim selben Beispiel w.o. Dabei werden Durchschnittskosten aus Baustellen in Österreich (Ost, Mitte, West) zugrunde gelegt.

Sikadur-Combiflex® SG System

Die leistungsfähige Fugenabdichtung für wasserdichte Bauwerke

DAS Sikadur-Combiflex® SG SYSTEM ist die zweite Generation der seit über 50 Jahren bewährten Membranabdichtung. Es besteht aus den flexiblen und verschweißbaren Sikadur-Combiflex® SG Abdichtungsbändern und dem epoxidharzbasierten Sikadur® Klebstoff. Das Sikadur-Combiflex® SG System ist für die Fugen- und Rissabdichtung von Bauwerken aller Arten konzipiert. Speziell geeignet ist es zur Abdichtung von wasserundurchlässigen Betonbauwerken - sogenannten "Weißen Wannen".

ANWENDUNGSGEBIETE

Sikadur-Combiflex® SG System zur nachträglichen Abdichtung von:

- Bewegungsfugen
- Arbeitsfugen
- Rohrdurchdringungen
- Rissen

Das System erlaubt unregelmäßige und hohe Bewegungen in verschiedene Richtungen ohne Beeinträchtigung der Abdichtungsfunktion.

VORTEILE

- Vielseitiges System auch für schwierige Objektsituationen
- Hohe Haftung auf vielen Untergründen
- Extrem flexibel – hohe Rissüberbrückung
- Beständig gegen viele Chemikalien
- Für kaltes und warmes Wasser geeignet
- Einfache Anwendung
- Für trockene und feuchte Betonuntergründe
- Dauerhaft UV- und wetterbeständig
- Klebstoff in Normal und Rapid-Variante erhältlich
- Wurzelfest

FUNKTION

- Blockiert den Wasserzutritt durch die Fuge
- Erhöht den Wasserumwanderungsweg
- Vollständige Adhäsion zur Betonkonstruktion



Bild 1

Durch Einsatz des Sikadur-Combiflex® SG Systems wird der Wasserumwanderungsweg erheblich höher als die Wassereindringtiefe

$s \gg e$

e = Wassereindringtiefe (nach EN 206)

s = Erhöhter Wasserumwanderungsweg

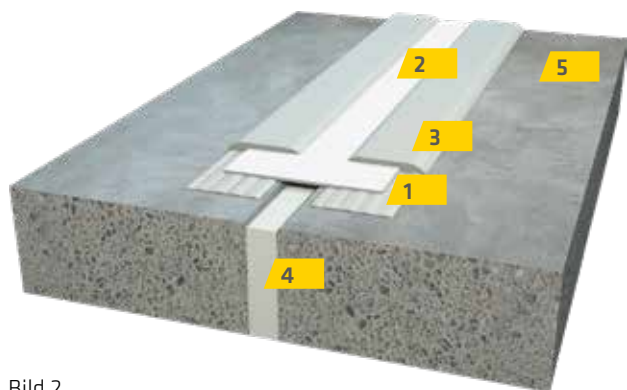


Bild 2

Systemaufbau für eine Bewegungsfuge:

- 1 Klebebett aus Sikadur® Epoxidharzkleber
- 2 Sikadur-Combiflex® SG Band (Dichtungsband mit Expansionsstreifen)
- 3 Deckschicht aus Sikadur® Epoxidharzkleber
- 4 Hinterfüllprofil
- 5 Betonkonstruktion

DAS Sikadur-Combiflex® SG SYSTEM ist vielseitig einsetzbar und überall dort geeignet, wo Wasser und Feuchtigkeit von außen in das Bauwerk eindringen können.

Abdichtung von Fugen und Rissen in unterschiedlichen Bauwerken und Anwendungen, wie z.B.:



UNTERGESCHOSSE

- Wasserdichtigkeit mit hoher Dauerhaftigkeit
- Einfach einzusetzen
- Unabhängig von den Betonierarbeiten
- Hohe Bewegungsfähigkeit



BRÜCKEN / TUNNELS

- Tausalzresistent
- UV-beständig
- Geeignet für Tunnelbelüftungen
- Luftdicht
- Für verschiedene Fugenbreiten geeignet



RESERVOIRS

- Dauerwasserbeständig
- Für Neubau und Sanierung
- Einfach einzusetzen



SCHWIMMBÄDER

- Chloridbeständig
- UV-beständig
- Einfach zu reinigen
- Nicht hautabrasiv



INSTANDSETZUNG

- Wasserdichte Rissanierung
- Druckwasserbeständig (beidseitig)



ABWASSERANLAGEN

- Abwasserbeständig
- Abrasionsfest
- Unabhängig vom Betoniervorgang
- Hohe Bewegungsaufnahme



GRUNDWASSERSCHUTZ

- Beständig gegen viele Chemikalien
- Schützt die Umwelt
- Wasserdicht

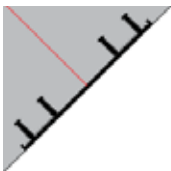


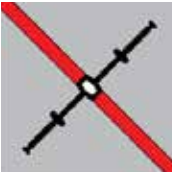
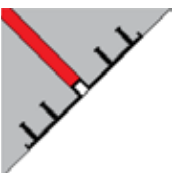
FASSADEN

- Hohe Bewegungsaufnahme
- Überstreichbare Klebstoffschicht
- Dauerhaft wetterbeständig
- UV-beständig

Sortimentsübersicht

Arbeitsfugenbänder & Dehnfugenbänder

Aussehen	FPO	PVC-P	PVC/NBR	Elastomer	RVS 8.07.04	öbv-Richtlinie	Artikelnummer	Produktname	Breite [mm]	Dicke [mm]	Bruchdehnung [%]	
ARBEITSFUGENBÄNDER INNENLIEGEND												
	X						674002	Sika Waterbar® FB-125	125	3,0	> 400 %	
		X					176223	Sika Waterbar® KAB-125	125	5,0	> 200 %	
		X				X	176225	Sika Waterbar® KAB-150	150	5,0	> 200 %	
	Blech					X	175307	Sika Waterbar® Type ST-15	150	2,2	-	
	X						880278	Sika Waterbar® FB-190	190	3,0	> 400 %	
		X					453835	Sika Waterbar® A-19	190	3,5	> 300 %	
		X					585214	Sika Waterbar® A-19 R	190	3,5	> 200 %	
		X					594168	Sika Waterbar® Forte-19 Classic	190	2,3	> 200 %	
				X	X		175754	Sika Waterbar® Elastomer F-200	200	7,0	> 380 %	
		X			X	X	440195	Sika Waterbar® A-24	240	3,5	> 300 %	
		X				X	585211	Sika Waterbar® A-24 R	240	3,5	> 200 %	
		X					594166	Sika Waterbar® Forte-24 Classic	240	2,3	> 200 %	
		X				X	584000	Sika Waterbar® Forte-24 WW	240	3,5	> 200 %	
			X		X	X	625910	Sika Waterbar® Tricomer A-240 ¹	240	4,0	> 350 %	
				X	X	X	175755	Sika Waterbar® Elastomer F-250	250	8,0	> 380 %	
	Blech					X	X	722561	Sika Waterbar® Fugenblech 300x2	300	2,0	-
		X			X	X	440191	Sika Waterbar® A-32	320	4,5	> 300 %	
		X				X	593682	Sika Waterbar® Forte-32 WW	320	4,5	> 200 %	
			X		X	X	625909	Sika Waterbar® Tricomer A-320 ¹	320	5,0	> 350 %	
	Blech					X	X	502073	Sika Waterbar® Fugenblech 350x2	350	2,0	-
ARBEITSFUGENBÄNDER AUSSENLIEGEND												
		X			X		440210	Sika Waterbar® AF-24	240	4,0	> 300 %	
			X		X		626529	Sika Waterbar® Tricomer AA-240/25 ¹	240	4,5	> 350 %	
				X	X		175739	Sika Waterbar® Elastomer A-250	250	6,0	> 380 %	
		X			X		440193	Sika Waterbar® AF-32	320	4,0	> 300 %	
			X		X		626531	Sika Waterbar® Tricomer AA-320/25 ¹	320	4,5	> 350 %	
				X	X		175741	Sika Waterbar® Elastomer A-350	350	6,0	> 380 %	

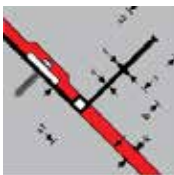
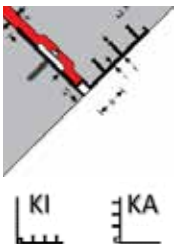
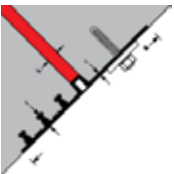
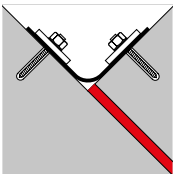
Aussehen	FPO	PVC-P	PVC/NBR	Elastomer	RVS 8.07.04	öbv-Richtlinie	Artikel-nummer	Produktname	Breite [mm]	Dicke [mm]	Bruchdehnung [%]
DEHNFUGENBÄNDER INNENLIEGEND											
 HS  FMS 		X					453836	Sika Waterbar® D-19	190	3,5	> 300 %
				X	X		175766	Sika Waterbar® Elastomer FM-200	200	9,0	> 380 %
	X				X		784392	Sika Waterbar® D-240 FPO	240	4,0	> 600 %
		X			X	X	440196	Sika Waterbar® D-24	240	4,0	> 300 %
			X		X	X	625843	Sika Waterbar® Tricomer D-240 ¹	240	4,5	> 350 %
				X	X	X	175767	Sika Waterbar® Elastomer FM-250	250	9,0	> 380 %
				X	X	X	175768	Sika Waterbar® Elastomer FM-300	300	10,0	> 380 %
		X			X	X	440192	Sika Waterbar® D-32	320	5,0	> 300 %
			X		X	X	625896	Sika Waterbar® Tricomer D-320 ¹	320	5,5	> 350 %
				X	X	X	175769	Sika Waterbar® Elastomer FM-350	350	12,0	> 380 %
				X	X	X	175800	Sika Waterbar® Elastomer FM-350 HS	350	12,0	> 380 %
				X	X	X	175798	Sika Waterbar® Elastomer FMS-350	350	10 / 1	> 380 %
				X	X	X	175772	Sika Waterbar® Elastomer FMS-400	400	11 / 1	> 380 %
				X	X	X	175776	Sika Waterbar® Elastomer FMS-400 HS	400	11 / 1	> 380 %
DEHNFUGENBÄNDER AUSSENLIEGEND											
		X			X		440197	Sika Waterbar® DF-24	240	4,0	> 300 %
			X		X		626518	Sika Waterbar® Tricomer DA-240/25 ¹	240	4,5	> 350 %
				X	X		175744	Sika Waterbar® Elastomer AM-250	250	6,0	> 380 %
		X			X		440194	Sika Waterbar® DF-32	320	4,0	> 300 %
			X		X		626520	Sika Waterbar® Tricomer DA-320/25 ¹	320	4,5	> 350 %
	X						176102	Sikadur-Combiflex® TF Profile DFT 330/3	330	4,0	> 400 %
				X	X		175746	Sika Waterbar® Elastomer AM-350	350	6,0	> 380 %

¹ Bitumenverträglich (BV) auf Anfrage



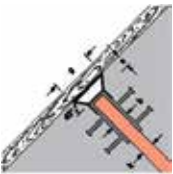
Sortimentsübersicht

Klemmfugenbänder, Tunnelfugenbänder, Fugenabschlussbänder & Einbauhilfen

Aussehen	FPO	PVC-P	PVC/NBR	Elastomer	RVS 8.07.04	öbv-Richtlinie	Artikelnummer	Produktname	Breite [mm]	Dicke [mm]	Bruchdehnung [%]
KLEMMFUGENBÄNDER											
			X		X		626563	Sika Waterbar® Tricomer D-320 K ²	320	5,0	> 350 %
			X		X		626555	Sika Waterbar® Tricomer DA-30/25 KI ²	320	5,0	> 350 %
	X						176398	Sikadur-Combiflex® TF Profile DFT 330/3 KI	330	4,0	> 400 %
			X		X		626552	Sika Waterbar® Tricomer DA-320/25 KA ²	320	5,0	> 350 %
	X						176399	Sikadur-Combiflex® TF Profile DFT 330/3 KA	330	4,0	> 400 %
			X		X		626554	Sika Waterbar® TTricomer DA-320/25 KF ²	320	5,0	> 350 %
	X						176106	Sikadur-Combiflex® TF Profile DFT 330/3 KF	330	4,0	> 400 %
	X				X	X	div.	Sikadur-Combiflex® SG System	div.	1,0 / 2,0	> 650%
	X				X	X	176110	Sikadur-Combiflex® TF Profile LFT 240	240	4,0	> 400%
				X	X		175782	Sika Waterbar® Elastomer FPK-250	240	4,0	> 350%
			X		X		626562	Sika Waterbar® Tricomer FP 300	300	5,0	> 300%
				X	X		175784	Sika Waterbar® Elastomer FPK-300	300	4,0	> 400%
	X				X	X	176111	Sikadur-Combiflex® TF Profile LFT 330	330	4,0	> 350%
				X	X		175785	Sika Waterbar® Elastomer FPK-350	350	4,0	> 350%
				X	X		175786	Sika Waterbar® Elastomer FPK-400	400	4,0	> 350%
				X	X		175809	Sika Waterbar® Elastomer FPK-500	500	4,0	> 350%
TUNNELFUGENBÄNDER											
Diverse Tunnelfugenbänder auf PVC-P Basis (Sika Waterbar® WP) oder FPO Basis (Sika Waterbar® WT) auf Anfrage.											

² Weitere Typen und Rohstoffe auf Anfrage

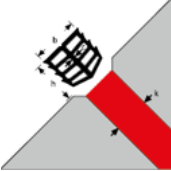
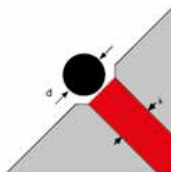
Aussehen	FPO	PVC-P	PVC/NBR	Elastomer	RVS 8.07.04	öbv-Richtlinie	Artikelnummer	Produktname	Sichtbreite [mm]	Fugenbreite [mm]	Sperranker [Stk.]
FUGENABSCHULSSBÄNDER											
  FAT 130/3 K	X						175939	Sika Waterbar® FF-5/3	30	20	2
		X					626536	Sika Waterbar® Tricomer FA-50/20/25	30	20	2
				X			175759	Sika Waterbar® Elastomer FAE-50	30	20	2
	X						175944	Sika Waterbar® FF-10/3	30	20	4
		X		X			626539	Sika Waterbar® Tricomer FA-90/20/25	30	20	4
				X	X		175758	Sika Waterbar® Elastomer FAE-100	30	20	4
				X	X		175807	Sika Waterbar® Elastomer FAE-150	30	20	6
		X		X			626545	Sika Waterbar® Tricomer FA-130/30/35	40	30	4
				X	X		175764	Sika Waterbar® Elastomer FFK-7/4	40	30	2
				X	X		175765	Sika Waterbar® Elastomer FFK-7/5	50	40	2
	X						176113	Sikadur-Combiflex® TF FAT 130/3 K	30	20	3
Weitere Sicht- und Fugenbreiten sowie Sperrankerhöhen auf Anfrage											

EINBAUHILFEN											
							177134	Sika® Trapezschiene TFL-30	30	20	
							177135	Sika® Trapezschiene TFL-40	40	30	
							177136	Sika® Trapezschiene TFL-50	50	40	



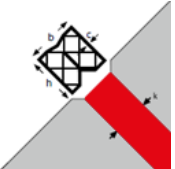
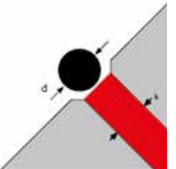
Sortimentsübersicht

Fugenverschlussbänder

Aussehen	PVC/NBR	Elastomer	RVS 8.07.04	öbv-Richtlinie	Artikelnummer	Produktname	Fugenweite [mm]	Profilbreite [mm]	Fugenöffnung min.-max. [mm]
FUGENVERSCHLUSSBÄNDER									
	X				626550	Sika Waterbar® Tricomer KA 22/21	15	24	13 - 17
	X				626549	Sika Waterbar® Tricomer KA 30/28	20	28	17 - 23
		X			802956	Sika®Compression Seals Elastomer Type EK 15-25	20	36	18 - 30
		X			803141	Sika®Compression Seals Elastomer Type EK 20-40	30	46	20 - 40
		X			802958	Sika®Compression Seals Elastomer Type EK 27-49	40	56	27 - 49
		X			803142	Sika®Compression Seals Elastomer Type EK 30-60	50	68	30 - 60
		X			803140	Sika®Compression Seals Elastomer Type EK 35-70	60	80	35 - 70
		X	X		804839	Sika®Compression Seals Elastomer Type EBF -6	6	11	5 - 8
		X	X		802955	Sika®Compression Seals Elastomer Type EBF -8	8	14	6 - 10
		X	X		804910	Sika®Compression Seals Elastomer Type EBF -10	10	16	7,5 - 12,5
		X	X		802954	Sika®Compression Seals Elastomer Type EBF -15	15	24	11 - 19
		X			829469	Sika®Compression Seals Elastomer Type E 20/40 ³	6	11	11,7 - 14,3
		X			803143	Sika®Compression Seals Elastomer Type E 30/40	8	14	18 - 22
		X			829445	Sika®Compression Seals Elastomer Type E 40/40 ³	10	16	22,5 - 27,5
		X			829490	Sika®Compression Seals Elastomer Type E 45/40 ³	15	24	27 - 33

³ Auf Anfrage

EINSATZGEBIETE / AUSWAHLMATRIX:

				
Anwendung	Tricomer® Type KA	Elastomer Type EK	Elastomer Type EBF	Elastomer Type E
Hochbau	+	+	0	+
Ingenieurbau	0	+	0	+
Verkehrsflächen	-	-	+	-
RVS 08.07.04	-	-	+	-

Fugenbewegungen				
Gering	+			
Begrenzt			+	+
Groß		+		

Dichtheit				
Schlagregendicht	+	+	+	+
Druckwasserdicht < ± 10 % Bewegung	-	+	-	+

Farbe	grau	schwarz	schwarz	schwarz
--------------	------	---------	---------	---------

Legende

+	Sehr gut geeignet
0	Bedingt geeignet
-	nicht geeignet



Sika bringt's zusammen!



Mehr zu Sika Österreich

Sika ist ein Unternehmen der Spezialitätenchemie und weltweit führend in der Entwicklung und Herstellung innovativer Systeme und Produkte für die Bau- und Industriebranche. Wir sind weltweit in 103 Ländern mit mehr als 33.000 Mitarbeitenden und über 400 Fabriken vertreten.

In Österreich beschäftigt Sika rund 300 Mitarbeitende und bietet ein umfangreiches Produktportfolio für das Abdichten, Beschichten, Sanieren, Schützen, Verlegen, Kleben und Dichten.

Vertrauen Sie auf unsere langjährige Erfahrung – unsere hochwertigen Lösungen stehen für:



Langlebigkeit



Qualität



Service Excellence

Setzen Sie auf unsere Bausteine für Ihren Projekterfolg:



© Sika Österreich GmbH / Fugenband-Ratgeber / 09.2026



PCI
Für Bau-Profis

IST TEIL
VON **Sika**

Sika Österreich ist Mitglied der Österreichischen Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft (ÖGNI).
Vor Verarbeitung unserer Produkte konsultieren Sie bitte das aktuellste Produktdatenblatt.

Sika Österreich GmbH
Bingser Dorfstraße 23
6700 Bludenz

E-Mail: info@sika.at
Tel.: +43 5 0610 0
www.sika.at



BUILDING TRUST